

„Initiative Koppentraun“ startet Unterschriften-Aktion für die Unterschutzstellung der Koppentraun als Naturdenkmal!

Nachdem sich der Gemeinderat der Stadtgemeinde Bad Aussee einstimmig gegen die geplante Errichtung eines Kraftwerkes im Koppental ausgesprochen hatte, wandte sich die „Initiative Koppentraun“ mit den Sprechern Dr. Thomas Seiler und Johannes Nister vergangene Woche mit einem Schreiben an die Bevölkerung des Steirischen Salz-

kammergutes. Mit einer groß angelegten Unterschriften-Aktion fordert die „Initiative Koppentraun“ die zuständigen Entscheidungsträger auf, rasch die notwendigen Schritte für eine Unterschutzstellung der Koppentraun (einschließlich ihrer vollen und natürlichen Wasserführung) sowie der unmittelbaren Uferzone als Na-

turdenkmal zu setzen. Die Koppentraun soll als frei fließender Gebirgsfluss erhalten bleiben. Der Verlust an Naturschönheit und natürlicher Flusssdynamik steht in keinem Verhältnis zum energetischen Nutzen des Kraftwerks.

Unterschriftenlisten liegen in den Gemeindeämtern, Geschäften und Gaststätten auf. Infos unter

www.koppentraun.at Auch die steirischen und oberösterreichischen Grünen sind gegen das Projekt. Der oberösterreichische Landesrat Rudi Anschöber: „Obwohl das Kraftwerk nicht im oberösterreichischen Teil der Traun liegt, würde es der Natur auch hier schaden.“